

Der Breitbandausbau in Mecklenburg-Vorpommern ist das wichtigste Infrastrukturvorhaben des Landes



Öffentliches Forum in Anklam 30. November 2017

••• Ort: Gaststätte am Steintor, Neuer Markt 3, 17389 Anklam

••• Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

Der Ausbau entscheidet über die Zukunftsfähigkeit der Regionen, aber wie verläuft der Prozess und wie können wir noch Einfluss nehmen?

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald entscheidet in den nächsten Monaten, welches Telekommunikationsunternehmen den Zuschlag für den Breitbandausbau im Kreis erhält. Damit entscheidet er über die Zukunftsfähigkeit der Region.

EU und Bund stellen umfangreiche Mittel bereit. Die Umsetzung ist den Bundesländern übertragen. In Mecklenburg-Vorpommern sind die Landkreise zuständig. Die wichtigste Frage lautet: setzen wir auf überholte Standards, indem wir die vorhandene auf Kupferleitungen basierende Technik etwas modernisieren oder auf die zukunftsweisende Glasfasertechnik? Bleiben wir im Megabit-Bereich (Mbit) oder wählen wir die Zukunft, also Glasfaser, die Datentransfers im Gigabit-Bereich (Gbit) erlaubt? Wählen wir Sackgasse oder Datenhighway?

Die Antwort auf die Frage scheint einfach. Natürlich Datenhighway, Gbit, Zukunft! Doch so einfach liegen die Dinge nicht. Ein kompliziertes Verfahren, viele praktische Schwierigkeiten und unterschiedliche Interessen machen das Unternehmen Digitalisierung im Landkreis Vorpommern-Greifswald zu einem Wagnis mit ungewissem Ausgang.

Neben den Unternehmen, allen Bürgerinnen und Bürgern, Institutionen und Vereinen sind auch die Initiativen für Soziales, Kultur und Bildung im Landkreis davon abhängig, welcher Weg bei der Digitalisierung unseres öffentlichen und privaten Lebens beschritten wird. Der Breitbandausbau mit Glasfaser bietet die Chance attraktiver und wettbewerbsfähiger ländlicher Räume und ermöglicht neue Perspektiven bei deren Gestaltung. Diese Chance muss beherzt ergriffen werden.

Wir laden zu der öffentlichen Veranstaltung Partner/Unterstützer, die sich für die Zukunftsfähigkeit der Region auf Basis einer wachstumsfähigen digitalen Infrastruktur engagieren.

Wir bitten um eine vorherige **Anmeldung** per E-Mail oder Telefon und weisen darauf hin, dass bei Auslastung der Platzkapazitäten angemeldete Teilnehmer vorrangig berücksichtigt werden. E-Mail: baerens@arbeitundlebenmv.de, Telefon: 0385 - 638 32 93

Veranstalter: MODEM Zivilgesellschaft mit Perspektive im ländlichen Raum im Landkreis Vorpommern-Greifswald, Arbeit und Leben e.V. MV

Kontakt: Götz Lehmann, Leiter MODEM, Arbeit und Leben e.V. MV, Dr.-Külz-Str. 18, 19053 Schwerin
E-Mail: lehmann@arbeitundlebenmv.de, Telefon: 0173 - 635 03 57

Mit freundlicher Unterstützung durch:



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*





Breitbandforum Anklam

30. November 2017

❖ Ort: Gaststätte am Steintor, Neuer Markt 3, 17389 Anklam ❖ Zeit: 14:30 - 17:30 Uhr

❖ Veranstalter: Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern e.V./Projekt MODEM

Mit freundlicher Unterstützung durch den Städte- und Gemeindetag MV und der Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Ablauf:

- 14:30 Uhr Einlass und Registrierung
- 15:00 Uhr **Einführung**
Götz Lehmann
Projektleiter MODEM – Arbeit und Leben MV
- 15:10 Uhr **Grußwort**
Sylvia Thurow
Stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Anklam
- 15:25 Uhr **Einführung zum Thema für die Region**
Dr. Ulrich Vetter
Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
- 15:40 Uhr **Impuls I**
Chancen und Risiken für den ländlichen Raum – ein Ausblick
Claudia Müller
Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen, Stralsund
- 15:55 Uhr **Impuls II**
Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zu den anderen Bundesländern – ein Überblick
Marc Walter
Regionalleiter der atene KOM GmbH, Projektträger des Bundes für den Breitbandausbau
- 16:15 Uhr **Impuls III**
Regionale Kompetenz – regionale Perspektiven – überregionale Anbindung!
David Nicke
Landwerke MV Breitband GmbH
- 16:35 Uhr **Impuls IV**
Breitbandausbau für die Region – aktueller Stand und die Aussichten für den Landkreis
Dieter Reichstein
Landkreis Vorpommern-Greifswald
- 16:55 Uhr Umbaupause
- 17:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
-
- Ende ca. 17:30 Uhr